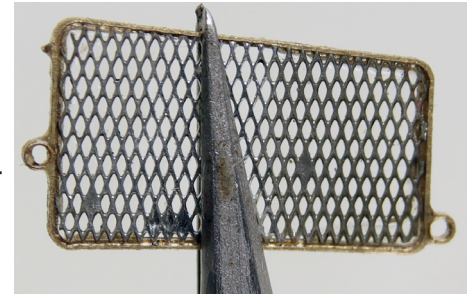
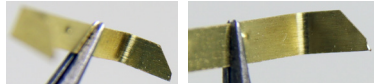


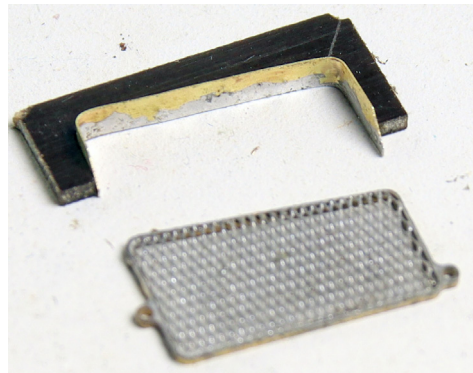
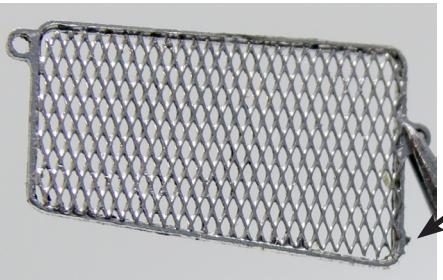
4mm des beiliegenden Lotes abtrennen, mit dem Kolben aufnehmen und das mit reichlich Lötwasser benetzte Gitter verzinnen. Im Bereich zwischen den Pfeilen eventuell wenige hundertstel Millimeter mit einer Feile vorsichtig abtragen.



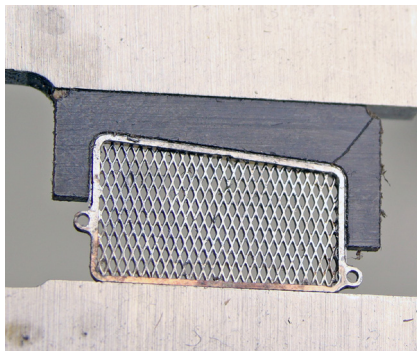
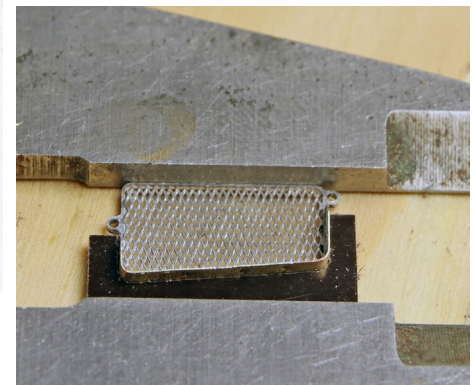
Gitter einlegen und Lot auf den Rahmen ziehen. Frässteg abfeilen.



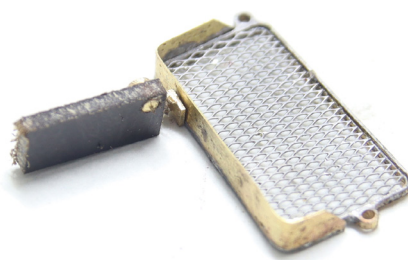
Spitze des kleineren Schenkels mit einer Schere abtrennen.



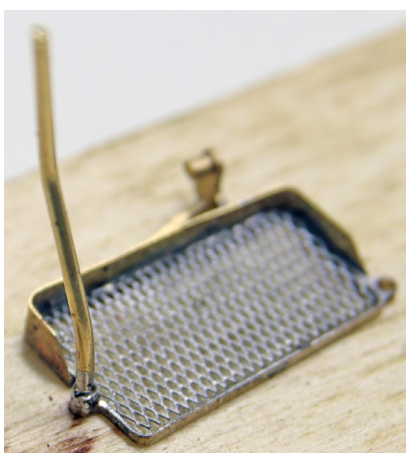
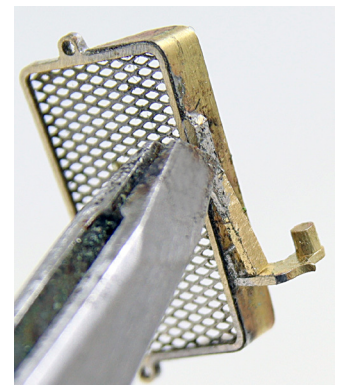
Stoßkante innen dünn verzinnen und in die Lehre einlegen.



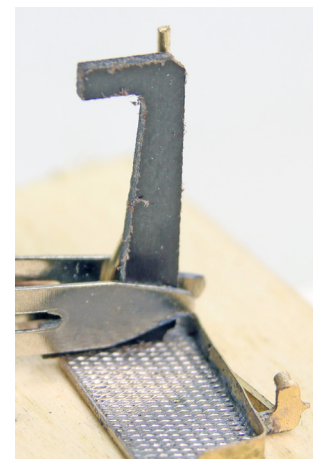
Messschieber, Lehre, Stoßkante und Gitterrahmen auf eine ebene Fläche legen und nach unten drücken, so dass sie sich in einer Ebene befinden. Rahmen erwärmen und so die Stoßkante ohne weiteres Lot anlöten.



Hinterere Trittbefestigung im Abstand von 3,8mm zur Seitenkante anlöten. Stütze anlöten.



In ein Brett mehrere 0,8mm Löcher mit einer Ständerbohrmaschine bohren. Ring auf die äußere Haltestange schieben und anlöten. Äußere Stangen sind an der Lokvorderseite gekröpft, hinten gerade. Der Abstand der unteren Biegung zur Unterseite Rahmen ist ca 7mm und sollte bei beiden Tritten gleich sein.



Oben bündig zur Lehre abkürzen.